

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH-Verordnung)

Max F. Keller GmbH
Mannheim

Ausgabedatum 06.08.2009

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

Handelsname: Rebelein-Reagenz „ACETALDEHYD 1“
Artikelbezeichnung: Nr. 0702
Synonyme: Nitroprussid-Natrium-Dihydrat-Lösung

Verwendung: Reagenz für die chemische Getränkeanalytik

Lieferant: Max F. Keller GmbH
Einsteinstr. 14a, 68169 Mannheim Tel. 0621 / 32279-0
Fax 0621 / 32279-27, Email: info@keller-mannheim.de

Notruf: Giftnotruf **Nürnberg**: Tel. 0911 / 398-2451 oder 0911 / 398-2665
Giftnotruf **Berlin**: Tel. 030 / 19240, Email: Mail@giftnotruf.de
Giftnotruf **Erfurt**: Tel. 0361 / 73 07 30
Giftnotruf **Freiburg**: Tel. 0761 / 19240
Österreich: Giftnotruf Wien Tel. 01 / 4 04 00 22 22
Schweiz: Giftnotruf Zürich Tel. 01 / 2 51 51 51

2. Mögliche Gefahren der Zubereitung

Kein gefährliches Produkt im Sinne der Verordnungen bzw. Richtlinien 1907/2006/EG, 1999/45/EG u. 67/548/EWG.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Zusammensetzung: Wässrige Lösung von Nitroprussid-Natrium-Dihydrat

Gefährliche Inhaltsstoffe:
Bezeichnung nach EG-Richtlinien: Nitroprussid-Natrium-Dihydrat
Gefahrensymbole: T Giftig
EG-Index-Nr.: 238-373-9 R-Sätze: 25
CAS-Nummer: 13755-38-9 Giftig beim Verschlucken
Gehalt: ca. 0,4 %

4. Erste Hilfe Maßnahmen

| | |
|----------------------|--|
| Allgemeine Hinweise: | Verunreinigte Kleidung entfernen. |
| Nach Einatmen: | Frischluff. |
| Nach Hautkontakt: | Mit reichlich Wasser abwaschen. |
| Nach Augenkontakt: | Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. |
| Nach Verschlucken: | Mund ausspülen, viel Wasser trinken lassen, Erbrechen auslösen, sofort Arzt hinzuziehen. |

Hinweise für den Arzt:

| | |
|---------------------------------|---|
| Symptome: | |
| Nach Einatmen und Verschlucken: | Kopfschmerzen, Schwindel, Tachykardie, Atemnot, Bewusstlosigkeit, Krämpfe, Atemstillstand. Nicht auszuschließen: ZNS-Störungen. |
| Nach Resorption: | Blutdruckabfall, Herz-Kreislaufversagen, Kollaps. |
| Wirkung: | Aus der Substanz kann unter ungünstigen Bedingungen Blausäure (Cyanwasserstoff) freigesetzt werden, Blockade der Zellatmung. |

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

| | |
|-----------------------------|--|
| Brennbarkeit: | Die Zubereitung ist nicht brennbar. |
| Geeignete Löschmittel: | Auf Umgebungsbrand abgestimmt. |
| Besondere Gefahren: | Im Brandfall Entstehung gefährlicher Dämpfe und Brandgase möglich, z.B. Cyanwasserstoff u. nitrose Gase. |
| Besondere Schutzausrüstung: | Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung. |
| Sonstige Hinweise: | Dämpfe mit Wasser niederschlagen. Eindringen von Löschwasser in Kanalisation, Oberflächen- oder Grundwasser vermeiden. |

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

| | |
|--------------------------------------|---|
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: | Substanzkontakt vermeiden. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen. |
| Umweltschutzmaßnahmen: | Nicht in Kanalisation gelangen lassen. |
| Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: | Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und der Entsorgung zuführen. Mit Wasser nachreinigen. Keinesfalls Produktreste eintrocknen lassen. |

7. Handhabung und Lagerung

| | |
|-------------|---|
| Handhabung: | Aerosolbildung vermeiden. |
| Lagerung: | Dicht verschlossen, dunkel, bei +15 bis +25 °C, nur für Fachkundige zugänglich. |

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

| | |
|-------------------------------|---|
| Persönliche Schutzausrüstung: | |
| Atemschutz: | Erforderlich beim Auftreten von Dämpfen/Aerosolen. |
| Augenschutz: | Erforderlich. |
| Handschutz: | Erforderlich. |
| Angaben zur Arbeitshygiene: | Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Keinesfalls am Arbeitsplatz essen oder trinken! |

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

| | |
|------------------------|---|
| Form: | Flüssig |
| Farbe: | Hellbraun |
| Geruch: | Geruchlos |
| pH-Wert: | 4,5 (20 °C) |
| Schmelztemperatur: | Nicht verfügbar |
| Siedetemperatur: | Nicht verfügbar |
| Zündtemperatur: | Nicht verfügbar |
| Flammpunkt: | Nicht verfügbar |
| Explosionsgrenze: | Untere nicht verfügbar Obere nicht verfügbar |
| Dichte: | 1,00 g/cm ³ |
| Löslichkeit in Wasser: | Löslich (20 °C) |

10. Stabilität und Reaktivität

| | |
|----------------------------------|----------------------------------|
| Zu vermeidende Bedingungen: | Lichteinstrahlung, Erhitzung. |
| Zu vermeidende Stoffe: | Säuren, starke Oxidationsmittel. |
| Gefährliche Zersetzungsprodukte: | S. Brand Abschnitt 5. |

11. Toxikologische Angaben

| | |
|---|---|
| Akute Toxizität: LD ₅₀ Ratte, oral: | 100 mg/kg (wasserfreie Reinsubstanz) |
| Weitere toxikologische Hinweise: | S. Abschnitt 4. Daneben können weitere gefährliche Eigenschaften nicht ausgeschlossen werden. |

12. Umweltbezogene Angaben

| | |
|---|--|
| Ökotoxische Wirkungen: | Quantitative Daten für das Produkt liegen uns nicht vor, jedoch gilt für Cyan-Verbindungen allgemein: giftig für Wasserorganismen. |
| Fischtoxizität: Fische, 60 h LC ₅₀ : | ca. 0,08 mg/l (Cyanidionen) |

13. Hinweise zur Entsorgung

Gemäß nationalen Vorschriften zur Sammlung und Beseitigung von Laborabfällen.

14. Angaben zum Transport

Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften.

15. Rechtsvorschriften

| | |
|------------------------------------|--------------------------------------|
| Kennzeichnung nach EG-Richtlinien: | |
| Symbol: | - |
| Bezeichnung: | - |
| R-Sätze: | - |
| S-Sätze: | - |
| Deutsche Vorschriften: | |
| Wassergefährdungsklasse | 1 (schwach wassergefährdende Stoffe) |
| Lagerklasse VCI: | 12 |
| Merkblatt BG-Chemie: | - |

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.